

Verwaltung 4.0: Den digitalen Wandel verstehen – Potenziale erkennen und nutzen

- Digitalisierung bleibt weiterhin auf der Agenda der öffentlichen Verwaltung
- Demografieorientierte Personalpolitik und Attraktivität des Arbeitgebers als wachsende Herausforderungen
- Integrierter Lösungsansatz von CHG-MERIDIAN fördert digitale Transformation und Effizienz

Weingarten, 31. Juli 2018

Digitalisierungsprozesse ermöglichen der öffentlichen Verwaltung neue Möglichkeiten, stellen sie aber gleichzeitig vor vielfältige Herausforderungen, so das Resümee der jüngst veröffentlichten Studie „Zukunftspanel Staat & Verwaltung 2018“ der Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy in Kooperation mit der Hertie School of Governance anlässlich des 6. Zukunftskongresses Staat & Verwaltung. Wie aber können öffentliche Verwaltungen konkret bei der Modernisierung und Digitalisierung unterstützt werden?

Als Technologie-Manager und Finanzierungsexperte im Bereich öffentliche Auftraggeber entwickelt CHG-MERIDIAN individuelle Lösungskonzepte für öffentliche Verwaltungen von Bund und Ländern, Kommunen und Sektoren sowie in Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen. Ziel ist die Förderung einer effizienten, budgetorientierten und nachhaltigen digitalen Transformation, die die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit öffentlicher Akteure sichert.

Verwaltung 4.0: Vision mit Hindernissen, aber viel Potenzial

Digitalisierung ist und bleibt das vorherrschende Thema im öffentlichen Sektor. Das zeigen auch die Ergebnisse des Zukunftspanels Staat & Verwaltung 2018, das anlässlich des Branchentreffens Zukunftskongress Staat & Verwaltung veröffentlicht wurde. Doch trotz der Notwendigkeit technischer und organisatorischer Modernisierungen konstatieren rund 70 Prozent der öffentlichen Verwaltungen nicht ausreichend auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereitet zu sein. Zu diesen zählen unter anderem die Weiterentwicklung von E-Government und Maßnahmen der Digitalisierung (79,6 Prozent), eine demografieorientierte Personalpolitik (48,5 Prozent), die Stärkung der IT-Sicherheit (38,3 Prozent) sowie die Attraktivität des Arbeitgebers (32,3 Prozent). Aber auch budgetärer Druck und Einsparungen sowie wachsender Transparenzdruck setzen den Akteuren zu.

Dabei steckt der digitale Wandel sowohl voller technischer und wirtschaftlicher Innovationspotenziale als auch gesellschaftlicher Entwicklungschancen für öffentliche Auftraggeber. Durch die Modernisierung und Digitalisierung von Technologie-Landschaften unterstützt CHG-MERIDIAN die öffentliche Verwaltung dabei, diese Erfolgsfaktoren bestmöglich auszuschöpfen.

Datum: 31.07.2018

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Steybe
Head of Communications
und Marketing

Franz-Beer-Straße 111
D-88250 Weingarten

Tel. +49 751 503-248
Fax. +49 751 503-7248
Mobil. +49 172 667-1341
matthias.steybe@chg-meridian.com

www.chg-meridian.com

Vielfältige Herausforderungen brauchen integrierte Lösungsangebote

CHG-MERIDIAN steht öffentlichen Auftraggebern im Spannungsfeld zwischen politischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen mit jahrelangem Branchen- und Marktwissen sowie einem umfangreichen Lösungs- und Produktportfolio zur Seite. CHG-MERIDIAN unterstützt seine Kunden entlang des gesamten Technologie-Lebenszyklus dabei, ihre digitale Transformation nachhaltig zu gestalten – von intelligenten Mietmodellen über die technologische Modernisierung hin zur Digitalisierung der Arbeitskultur. Ziel ist dabei die Sicherung der langfristigen Zukunfts- und Leistungsfähigkeit durch die Ausschöpfung von Effizienz- und Einsparungspotenzialen.

„Die Verwaltung 4.0 lebt nicht nur von technisch modernen Infrastrukturen, sondern auch durch digital geschultes Personal und ein zukunftsorientiertes Führungsmanagement. Wir unterstützen unsere Kunden auf all diesen Stationen hin zur digitalen Transformation“, erklärt Frank Schöneberg, Head of Public Sector Sales Germany bei CHG-MERIDIAN. „Eine besondere Herausforderung ist es, ganzheitliche IT-Nutzungskonzepte zu entwickeln, die zum einen standardisiert und transparent und zum anderen aber auch flexibel, selbstbestimmt und auf die individuellen Bedürfnisse des öffentlichen Auftraggebers angepasst sind.“

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.chg-meridian.com/oeffentliche-auftraggeber>

Über das Zukunftspanel Staat & Verwaltung

Seit 2013 führt die Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy in Kooperation mit der Hertie School of Governance anlässlich des jährlich stattfindenden Zukunftskongresses Staat & Verwaltung die deutschlandweite Studie „Zukunftspanel Staat & Verwaltung“ durch. In 2018 wurden beim Zukunftspanel rund 1.350 öffentliche Verwaltungsstellen auf oberster Entscheidungsebene in Bund, Ländern, Landkreisen sowie in Städten und Gemeinden befragt (<https://www.wegweiser.de/de/zukunftspanel-staat-verwaltung-2018>).

CHG-MERIDIAN: Das Unternehmen

CHG-MERIDIAN zählt zu den weltweit führenden hersteller- und bankenunabhängigen Anbietern von Technologie-Management in den Bereichen IT, Industrie und Healthcare. Mit rund 900 Mitarbeitern bietet CHG-MERIDIAN eine ganzheitliche Betreuung der Technologie-Infrastruktur seiner Kunden – vom Consulting über Financial- und Operational-Services bis zu den Remarketing-Services für die genutzten Geräte in zwei eigenen Technologie- und Servicezentren in Deutschland und Norwegen. CHG-MERIDIAN bietet effizientes Technologie-Management für Großunternehmen, den Mittelstand und öffentliche Auftraggeber und betreut weltweit über 10.000 Kunden mit Technologie-Investitionen von mehr als 4,6 Milliarden Euro. Mit mehr als 15.000 Nutzern sorgt das online-basierte Technologie- und Service-Management-System TESMA® für maximale Transparenz im Technologie-Controlling. Das Unternehmen verfügt über eine weltweite Präsenz in 22 Ländern an 35 Standorten; der Hauptsitz ist in Weingarten, Süddeutschland.

Efficient Technology Management®